



Oekumenische Paarberatung

Bezirke Brugg Laufenburg Rheinfelden

**JAHRES-**

**BERICHT**

**2020**

**41**

# JAHRESRÜCKBLICK DES VORSTANDES

Seit 40 Jahren stärkt die Ökumenische Paarberatung Menschen in den Stürmen des Paar-Lebens.

Dies war ein Satz auf der Einladung zur letztjährigen Delegiertenversammlung, die im Mai 2020 stattgefunden hätte. Wäre uns da nicht die grosse Virusgeschichte in die Quere gekommen. Wir haben nach einigen Abwägungen wie, wann und wo die DV verschoben. So konnte die DV 2020 dann doch noch mit allen möglichen Sicherheitsvorkehrungen abgehalten werden.

Die Arbeit des Vorstands bestand im letzten Jahr zur Hauptsache daraus die Delegiertenversammlung zu planen, zu verwerfen, neue Möglichkeiten zu suchen und zu schaffen. Dennoch konnten wir keine Jubiläumsversammlung auf die Beine stellen. Zu ungewiss war die spezielle Lage und die rasch wechselnden Auflagen waren auch keine Hilfe.

Unsere Beraterinnen konnten die Beratungen während und nach dem ersten Lockdown durch viel Geschick und mit einer raschen Vorgehensweise digital und telefonisch weiterführen. So musste sehr schnell das Homeoffice durch Informationen auf der Homepage und durch Medieninformationen bekannt gemacht werden. Wir danken Frau Cora Burgdorfer und Frau Margrit Schmidlin herzlich für Ihre sehr gute Umsetzung der Möglichkeiten und auch dass sie sich mit den neuen Situationen so gut zurechtgefunden haben. Auch wurde

in dieser Zeit die Homepage von unseren Beraterinnen aufgepeppt und neugestaltet.

Schon bald werden sich die Finanzverantwortlichen der Mitgliedergemeinden ans Budget der Kirchgemeinde setzen müssen und versuchen die Kosten so gering wie möglich zu halten. Auch die Ökumenische Paarberatung benötigt Geld, um Paaren oder Einzelpersonen den Weg in eine zahlbare und professionelle Beratung und Vermittlung anbieten zu können. Trotz den grossen unterschiedlichen Beiträgen, die die Klienten bezahlen, versuchen wir weiterhin Ausgaben und Einnahmen ausgeglichen zu präsentieren. So bedanken wir uns vom Vorstand im Voraus, dass Sie die Paarberatung weiterhin unterstützten. Paarberatung und Seelsorge sind sich ergänzende Dienstleistungen, die den Menschen zugutekommen.

Da es nicht möglich ist, die Virus-Situation abzuschätzen, haben wir uns entschlossen, das Jubiläum auf die 44. Delegiertenversammlung zu verschieben. Wir hoffen, dass wir in drei Jahren in einer freieren und gesünderen Zeit leben können.

Claudia Rohrer und Roger Leuenberger  
Co-Präsidium

# ÜBERSICHT ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

**06.03.2020**

Artikel «Beziehungsstatus: echt schwierig» und Interview von Ronny Wittenwiler, Neue Fricktaler Zeitung

**12.03.2020**

Vortrag «verliebt, verlobt, verheiratet. Amen? Die Herausforderungen einer Beziehung beginnen dort, wo Märchen enden», M. Schmidlin und C. Burgdorfer, organisiert von den Kirchen im Wegenstettertal, im reformierten Kirchenzentrum in Zuzgen

**17./18.03.2020**

Artikel «Eine gute Paarbeziehung ist kein Selbstläufer», Fritz Imhof, Neue Fricktaler Zeitung und Fricktal.info, anlässlich unseres Vortrages «verliebt, verlobt, verheiratet. Amen?» in Zuzgen

**26.03./03.04.2020**

Inserat «Coronavirus: Wir sind auch im Homeoffice für Sie da!», Neue Fricktaler Zeitung, Generalanzeiger Regio Brugg, regional online

**März/April 2020**

Verschiedene Merkblätter verfasst und hilfreiche Links zusammengestellt zum Thema Coronavirus und zum Umgang mit Isolation, Homeoffice und Spannungen in der Beziehung; auf unserer Website [www.oekberatung.ch](http://www.oekberatung.ch) veröffentlicht

**16. 04.2020**

Artikel «Das Virus und die Angst», M. Schmidlin, Generalanzeiger Region Brugg

**18.06.2020**

Artikel «Mit Kindern ein Paar bleiben», C. Burgdorfer, Generalanzeiger Regio Brugg

**13.08.2020**

Artikel «Die Kraft von Tagträumen», M. Schmidlin, Generalanzeiger Regio Brugg

**12.11.2020**

Unsere neue Website geht online

**17.12.2020**

Artikel «Gemeinsame Lösungen finden», C. Burgdorfer, Generalanzeiger Regio Brugg

«**Fragen Sie uns  
an für Vorträge  
oder Interviews.  
Wir stehen gerne  
zur Verfügung.»**

*Die veröffentlichten Artikel können auf  
unserer Website nachgelesen werden:  
[www.oekberatung.ch/Presse](http://www.oekberatung.ch/Presse)*

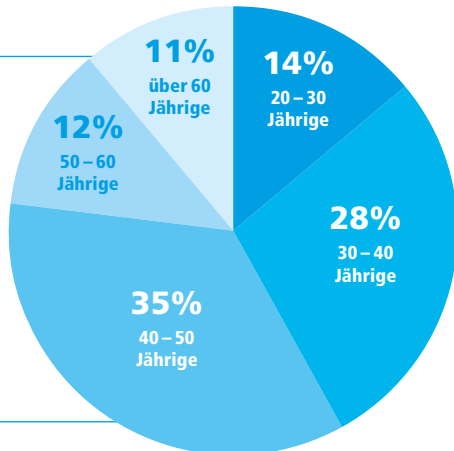
# STATISTIK 2020

Im Betriebsjahr 2020 verzeichneten wir **71 Neuanmeldungen**, davon waren **50 Anmeldungen in Brugg** und **21 Anmeldungen in Rheinfelden**. Insgesamt führten wir **617 Sitzungen** durch, davon waren 224 Paarsitzungen und 393 Sitzungen mit Einzelpersonen. Im Verlaufe des Jahres wurden 125 bereits vereinbarte Termine abgesagt oder verschoben.

Im Vergleich zum Vorjahr hatten wir einen leichten Rückgang bei den Neuanmeldungen (2019: 89), eine Zunahme bei den Absagen (2019: 102) und damit verbunden auch insgesamt einen Rückgang bei der Anzahl durchgeführten Sitzungen (2019: 672) zu verzeichnen. **Umso erfreulicher ist, dass wir dennoch den budgetierten Jahresumsatz von Fr. 55'000.– erreichen, bzw. sogar übertreffen konnten.**

## Alter

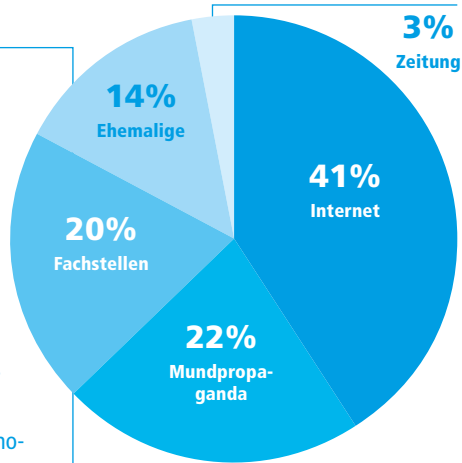
Am häufigsten hatten sich Menschen zwischen vierzig und fünfzig Jahren bei uns neu angemeldet, gefolgt von der Altersgruppe zwischen dreissig und vierzig Jahren. Nahezu gleichwertig waren alle anderen Altersgruppen vertreten. Die Grafik zeigt schön, dass unser Angebot von Alt und Jung genutzt und geschätzt wird.



« **Hinter jeder Statistik stehen Menschen, individuelle Schicksale und Leiden.** »

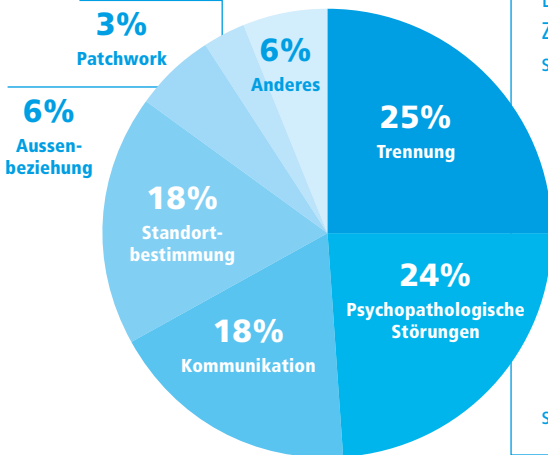
## Zuweisung

Wie in früheren Jahren wurden die meisten Menschen über das Internet auf unsere Beratungsstelle aufmerksam. Etwas bedeutsamer war 2020 die Mundpropaganda, welche an zweiter Stelle der Zuweisungen steht. An dritter Stelle stehen knapp dahinter die Zuweisungen von Fachpersonen oder Fachstellen wie Ärzte, Psychiater\*innen, Kliniken, Jurist\*innen oder anderen psychosozialen Fach- und Beratungsstellen. Weiter meldeten sich an vierter Stelle ehemalige Klient\*innen wieder bei uns, die schon früher unser Angebot genutzt hatten. Eine geringe Anzahl der Neuanmeldungen war durch unsere Artikel in der Presse auf uns aufmerksam geworden.



## Thematik

Deutlich höher als in früheren Jahren fielen die Beratungen im Zusammenhang mit Fragen rund um eine Trennung aus. Diese Thematik stand 2020 bei den Beratungen an erster Stelle, knapp vor Problemen im Zusammenhang mit psychopathologischen Störungen. Erst an dritter Stelle kamen Beratungen im Zusammenhang mit einer unbefriedigenden, schwierigen Kommunikation in der Partnerschaft; diese Thematik stand früher meist im Zentrum unserer Beratungen. Ebenso oft wie um die Kommunikation ging es in den Beratungen um eine Standortbestimmung, d.h. um die Frage, ob und wie es in einer Partnerschaft weitergehen sollte. In wenigen Beratungen ging es zudem um Probleme wegen einer Aussenbeziehung oder um andere Inhalte, wie beispielsweise um erzieherische Fragen oder um eine schwierige Situation als Patchworkfamilie.



# BERICHT AUS DEN BERATUNGSSTELLEN

Was für ein Jahr! Im Januar sind wir guten Mutes gestartet und hatten keine Ahnung, was uns dieses Jahr erwarten würde. Kurz vor dem Lockdown konnten wir noch einen gut besuchten Vortrag im Kirchgemeindehaus von Zuzgen durchführen, organisiert von den Kirchen im Wegenstettertal. Dies war ein sehr erfreuliches Highlight. Im März aber wurden wir überrollt von den Tagesaktualitäten und den Bestimmungen des BAG und des Bundesrates im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie. Wir mussten unsere Beratungsstellen vom 23. März bis 27. April für fünf Wochen schliessen, resp. auf Homeoffice umstellen. Das bedeutete für uns, sehr schnell die technischen Möglichkeiten zu prüfen und mit allen Klienten abzuklären, was ihren Bedürfnissen am besten entspricht: telefonische Beratungen oder Videokonsultationen. Die meisten Klienten entschieden sich für ersteres. Unser Angebot wurde mehrheitlich geschätzt und genutzt, allerdings mehr für Einzelberatungen als für Paarberatungen. Die Fernberatung für

Paare erwies sich als schwierig. Das Gespräch zu dritt über Emotionen und «feinstoffliche» Bereiche waren über den Computer nicht stimmig. Dafür braucht es doch den intimen Rahmen eines Praxisraumes. Die Themen in den Einzelgesprächen waren zum Teil geprägt von der Situation mit Corona, wie z.B. die Einsamkeit älterer Klienten oder Stress und Spannungen von Familien mit Homeschooling und Homeoffice. Es zeigte sich auch eine Verstärkung der Vorerkrankungen, z.B. bei depressiven oder ängstlichen Menschen. Während des Lockdowns hatten wir keine Neuanmeldungen, danach gab es eine zuerst zögerliche, dann stetige Zunahme der Anmeldungen. Wir veröffentlichten auf unserer Website laufend nützliche Merkblätter und hilfreiche Adressen. Selbstverständlich waren wir sehr erleichtert, als wir Ende April wieder Beratungen in unseren Praxisräumen unter Einhaltung von Abstand und Hygienemassnahmen durchführen konnten. Die Qualität der Live-Beratungen haben wir alle wieder sehr geschätzt. Sich in die Augen zu schauen, den Stimmen genau zuzuhören, die Schwingungen und das Unausgesprochene zu spüren, all dies ist eben nur in einem Präsenz-Setting möglich.

«**Die Beratungen haben mir in den letzten Jahren geholfen, wieder an mich zu glauben und meinen eigenen Weg zu gehen.»**

*Frau B., 49 J.*

Eine wichtige Qualitätssicherung waren auch in diesem Jahr unsere Supervisionssitzungen bei Dr. René Hess, Psycho-, Paar- und Familientherapeut, um laufende Fälle zu besprechen und mögliche Interventionen zu reflektieren. Gerade in diesem Jahr waren wir sehr dankbar für diese Unterstützung. Daneben haben wir uns auch weitergebildet,

so besuchten wir ein Seminar zum Thema «Therapie bei Trauer und Verlust». Die Vernetzung kam im Jahre 2020 eindeutig zu kurz. Das kantonale Treffen der Oekumenischen Paarberatungen des Kantons Aargau konnte nicht stattfinden, ebenso wurden die Sozialschlüssels in Brugg und in Rheinfelden abgesagt. Wir hoffen, dass wir diese wichtigen Begegnungs- und Austauschmöglichkeiten bald wieder wahrnehmen können.

Anlässlich des 40-Jahre-Jubiläums zu Beginn des Jahres haben wir einen neuen Flyer gestaltet. Leider konnte dann die Delegiertenversammlung zur Feier unseres 40-jährigen Bestehens nicht so gefeiert werden, wie wir es geplant hatten.

Viel Engagement richteten wir dafür auf unsere neue Website, die im November online ging. Bitte schauen Sie sich doch den neuen Auftritt in Ruhe an, uns gefällt er. Erleichtert waren wir über den Abschluss der Baustelle im Gebäude in Rheinfelden. Die Lärmemissionen der letzten Jahre vermissen wir nicht!

Es wurde uns in diesem Corona-Jahr schmerzlich bewusst, wie wichtig die physischen Begegnungen sind, das Zusammensein und das Miteinander. Die Auswirkungen des Lockdowns, die Ängste um die Gesundheit und um die wirtschaftliche Zukunft unseres Landes und unserer Welt wird uns als Gesellschaft und auch als Psychologinnen und Paartherapeutinnen noch eine ganze Weile beschäftigen.

Die Kommunikation und die Zusammenarbeit mit dem Vorstand waren ebenfalls eingeschränkt. Erfreulich war, dass wir den Betrieb und die Beratungsstellen nahtlos aufrechterhalten und das Jahr mit einem guten finanziellen Resultat abschliessen konnten. Ein Dankeschön geht an unsere Präsidentin und unseren Präsidenten, sowie an die Vorstandsmitglieder für ihren ehrenamtlichen Einsatz.

Wir bedanken uns auch ganz herzlich bei unseren Trägerkirchgemeinden, die Mitglieder unseres Vereins sind. Ihre Solidarität ermöglicht unsere Arbeit mit den Klienten in Not. Sie sind das Fundament für unsere Arbeit, die wir jeden Tag mit grosser Motivation und Hingabe leisten.

Margrit Schmidlin  
und Cora Burgdorfer

«**Die Gespräche  
haben mich aus  
meiner Beziehungskrise  
herausgeholt.»**

Herr S., 24 J.

# VEREINSMITARBEITENDE

## Vereinsvorstand

Co-Präsidium Claudia Rohrer, Baslerstrasse 15, Postfach 44, 4310 Rheinfelden  
Roger Leuenberger, Gassenbach 15, 4315 Zuzgen

Vorstandsmitglieder Christine Straberg, Kirchbözberg 6, 5225 Bözberg  
Fredy Siegenthaler, Bodenackerstrasse 9, 5200 Brugg  
Monika Lauper, Hermann-Keller-Strasse 8, 4310 Rheinfelden  
Luzia Senn, Grossmatt 281, 5276 Wil AG

Finanzverwaltung Markus Sacher, Kapfweg 1, 4322 Mumpf

Sekretariat Luzia Senn, Grossmatt 281, 5276 Wil AG  
079 275 31 07, sekretariat@oekberatung.ch

Kontrollstelle Urs Ipser, Hauptstrasse 52, 5274 Mettau  
Roland Metzger, Bustelstrasse 2c, 4333 Münchwilen AG

## Oekumenische Paarberatung Bezirke Brugg Laufenburg Rheinfelden

Paar-, Familien- und  
Psychotherapeutinnen Margrit Schmidlin, lic. phil. Fachpsychologin  
für Psychotherapie FSP  
Cora Burgdorfer, dipl. Psychologin FH

Beratungsstelle Brugg Oekumenische Paarberatung  
Stapferstrasse 2, 5200 Brugg  
Telefon 056 441 89 45

Beratungsstelle Rheinfelden Oekumenische Paarberatung  
Bahnhofstrasse 26, 4310 Rheinfelden  
Telefon 061 831 11 37

info@oekberatung.ch  
www.oekberatung.ch

Bankverbindung NEUE AARGAUBER BANK  
Konto-Nr. 884230-21 / IBAN CH17 0588 1088 4230 2100 0



# MITGLIEDER- KIRCHGEMEINDEN

## Römisch-Katholische Kirchgemeinden

Brugg  
Eiken-Münchwilen-Sisseln  
Frick / Gipf-Oberfrick  
Gansingen  
Herznach-Ueken  
Hornussen-Zeihen  
Ittenthal  
Kaiseraugst  
Kaisten  
Laufenburg  
Mettau  
Möhlin  
Mumpf  
Obermumpf  
Oeschgen  
Rheinfelden-Magden-Olsberg  
Stein  
Sulz  
Wallbach  
Wittnau  
Wölflinswil-Oberhof  
Zeiningen  
Zuzgen

## Reformierte Kirchgemeinden

Birr  
Bözberg-Mönthal  
Bözen  
Brugg  
Frick  
Laufenburg  
Mandach  
Möhlin  
Rein  
Rheinfelden-Magden-Olsberg-Kaiseraugst  
Schinznach-Dorf  
Mittleres Fricktal  
Veltheim-Oberflachs  
Wegenstettertal  
Windisch



**Wir kommen auch  
gerne zu Ihnen  
und stellen unsere  
Arbeit vor.»**

# JAHRESRECHNUNG 2020

PER 31.12.

Rechnung 2019

## Ertrag

Beiträge Mitgliedergemeinden	215 656.00
Erlöse Beratungsstunden	60 878.05
Spenden und Zuwendungen	80.00
Zinserträge	0.00
Kurse	0.00
Sonstige Einnahmen	222.95
<b>Total Ertrag</b>	<b>276 837.00</b>

## Aufwand

Sitzungsgelder	1 750.00
Besoldungen	178 347.15
Sonstige Personalkosten (Geschenke etc.)	978.00
AHV/IV/EO/FAK/ALV	13 687.90
Pensionskassenbeiträge	20 565.00
Krankentaggeld und Unfallversicherung	2 362.55
Weiterbildungsbeiträge/Supervision	5 627.15
Büromaterial, Drucksachen, Inserate	3 951.74
Anschaffungen Geräte für Büro	0.00
EDV/Homepage	726.20
Spesen und Berufsauslagen	2 204.70
Jubiläum	0.00
Telefon/Porti/Bankspesen/Versicherung	4 678.70
Verbrauchsmaterial	507.40
Honorar Rechnungsführung	8 050.60
<b>Personalkosten/Verwaltung</b>	<b>243 437.09</b>
Praxismiete Brugg und Rheinfelden	19 278.00
Mobiliaranschaffungen	0.00
Energie und Betriebskosten	4 651.30
Unterhalt, Reparaturen, Reinigung	1 440.00
<b>Raumkosten</b>	<b>25 369.30</b>
Einlagen und Entnahmen in Rückstellungen	0.00
Erlasse/Verluste Debitoren	1 437.40
<b>Total Aufwand</b>	<b>270 243.79</b>

**Ergebnis Rechnungsperiode**

**6 593.21**



Voranschlag 2020	Rechnung 2020	Voranschlag 2021
213 200.00	213 246.00	202 100.00
55 000.00	56 669.60	55 000.00
0.00	659.50	0.00
0.00	0.00	0.00
0.00	0.00	0.00
0.00	94.25	0.00
<b>268 200.00</b>	<b>270 669.35</b>	<b>257 100.00</b>
4 000.00	1 600.00	2 500.00
182 250.00	182 400.05	185 900.00
2 500.00	470.00	1 500.00
14 300.00	14 640.20	15 000.00
21 500.00	21 076.80	22 500.00
2 500.00	2 248.10	2 600.00
6 000.00	5 057.85	6 000.00
5 000.00	6 196.60	5 000.00
0.00	0.00	0.00
5 500.00	5 865.30	2 000.00
2 500.00	2 689.80	2 500.00
4 000.00	0.00	4 000.00
5 150.00	4 270.70	5 150.00
1 000.00	1 262.85	1 000.00
8 000.00	7 512.10	8 000.00
<b>264 200.00</b>	<b>255 290.35</b>	<b>263 650.00</b>
21 500.00	19 278.00	21 500.00
5 000.00	3 583.55	0.00
5 200.00	3 448.00	5 200.00
8 450.00	1 440.00	1 950.00
<b>40 150.00</b>	<b>27 749.55</b>	<b>28 650.00</b>
0.00	0.00	0.00
200.00	0.00	200.00
<b>304 550.00</b>	<b>283 039.90</b>	<b>292 500.00</b>
<b>-36 350.00</b>	<b>-12 370.55</b>	<b>-35 400.00</b>

# BILANZ

PER 31.12.	2019	2020
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel	228 324.44	215 444.59
Debitoren Mitglieder Kirchengemeinden	0.00	0.00
Debitoren Beratungsstunden	9 763.45	7 954.85
Guthaben Verrechnungssteuer	6.73	6.73
Transitorische Aktiven	1 347.50	1 837.50
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>239 442.12</b>	<b>225 243.67</b>
Mobilien	1.00	1.00
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.00</b>	<b>1.00</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>239 443.12</b>	<b>225 244.67</b>
<b>Passiven</b>		
Kreditoren	- 319.10	- 352.15
Rückstellungen	1 000.00	1 000.00
Transitorische Passiven	2 049.15	254.30
Gewinn	6 593.21	- 12'370.55
Eigenkapital	230 119.86	236 713.07
<b>Eigene Mittel</b>	<b>236 713.07</b>	<b>224 342.52</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>239 443.12</b>	<b>225 244.67</b>